

Publikumspreis der Salzburger Hochschulwochen *für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler*

Im Rahmen der Salzburger Hochschulwochen 2013 schreibt das Direktorium der SHW zum achten Mal einen Publikumspreis für wissenschaftliche Kommunikation aus. Graduierte WissenschaftlerInnen aller Fachrichtungen der Jahrgänge 1978 und jünger werden herzlich eingeladen, sich zu bewerben.

Die Salzburger Hochschulwoche 2013 steht unter dem Leitmotiv: „**Gefährliches Wissen**“. Unter den Bedingungen der global vernetzten Informationsgesellschaften wird Wissen in unterschiedlichsten Formen zu einem brisanten Faktor. Die Salzburger Hochschulwoche bewegt sich im Raum offener Fragen und sucht Klärungen: Wie ist Wissen zu bestimmen? Wie entsteht neues Wissen? Lässt sich Wissen begrenzen? Wie sind seine humanen Potenziale zu entwickeln – jenseits reiner Verwertbarkeit? Wie kann man mit ethisch problematischen Wissensfällen umgehen?

Erbeten werden Texte im Umfang eines 25-minütigen Vortrags zum Thema der Salzburger Hochschulwoche vom 29. Juli bis 4. August 2013: „**Gefährliches Wissen**“. Vortragssprache ist Deutsch. Eine Jury, bestehend aus Andreas Geffert, Dipl.-Theol. Andreas Hölscher, Univ.-Doz. P. Dr. Michael Köck OSB, MMag. Sigrid Rettenbacher und Dr. Martin Rötting, wählt drei Beiträge aus. Das Publikum der Salzburger Hochschulwochen wird die PreisträgerInnen am 1. August 2013 bestimmen. Kriterien sind fachwissenschaftliche Qualität, inhaltliche Originalität sowie die kommunikative Transferleistung. Der Preis zielt in besonderem Maße auf die Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse an ein breiteres Publikum.

Die Preise:

- | | | |
|-----------------|------------|--|
| 1. Preis | € 1.000,-- | gestiftet vom Katholischen Akademikerverband Deutschlands (KAVD) |
| 2. Preis | € 500,-- | gestiftet vom Kartellverband (KV) |
| 3. Preis | € 300,-- | gestiftet vom Bund katholischer deutscher Akademikerinnen (BkdA) |

Reisekosten und Unterkunft eines Vortragenden übernimmt das Direktorium der Salzburger Hochschulwochen (Kosten für Bahnfahrten 2. Klasse bis zu einer Gesamthöhe für Hin- und Rückfahrt von maximal 300 Euro).

Zugelassen sind ausschließlich Bewerbungen einer Einzelperson. Nicht berücksichtigt werden Beiträge, deren VerfasserInnen ein wissenschaftliches Naheverhältnis zu einem Mitglied der Jury haben (z.B. laufende Begleitung einer Dissertation oder Habilitation). Mit dem Publikumspreis ist der Abdruck des Vortrags im Tagungsband verbunden.

Die Manuskripte müssen bis zum 1. Mai 2013 (Poststempel) eingereicht werden. Um eine unabhängige Jury-Entscheidung zu gewährleisten, muss die Zusendung zwei Umschläge enthalten, die jeweils mit einem identischen Passwort zu versehen sind. Kuvert A enthält alle relevanten Angaben zur Person sowie einen Text-Datenträger, Kuvert B den anonymen Redetext.

Bis zum 1. Juli 2013 werden alle EinsenderInnen benachrichtigt. Die Manuskripte und Unterlagen können nicht zurückgesendet werden.

Weitere Informationen bezüglich des Themas und der Preis-Modalitäten erteilt das Sekretariat der Salzburger Hochschulwochen.

Die Zusendungen sind zu richten an:

Salzburger Hochschulwochen
„Publikumspreis“
Mönchsberg 2A
A-5020 Salzburg